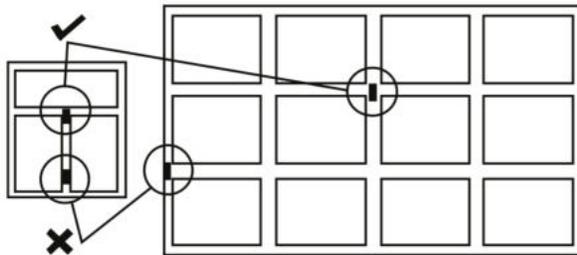


JA-82SH Funk-Erschütterungs- und Neigungsmelder

Das Produkt ist eine Komponente des Systems Oasis 80 der Firma JABLOTRON ALARMS. Es verfügt über zwei Betriebsmodi. Im Modus zum Erkennen von Erschütterungen / Vibrationen von Türen, Fenstern, leichten Trennwänden usw. kann der Melder einen Einbruchversuch anzeigen. Im Modus zur Neigungserkennung wird Manipulation am wertvollen Gegenstand angezeigt, an dem der Melder befestigt ist (z.B. Tresoren, Kunstwerke usw.). Der Melder verwendet einen dreiachsigen Halbleiter-Beschleunigungsaufnehmer mit digitalem Ausgang. Seine Signalverarbeitung garantiert eine hohe Immunität gegen Fehlalarme. Der Melder kommuniziert per Funk über das Oasis Protokoll und ist batteriebetrieben.

Installation

Das Produkt sollte nur durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat des Herstellers installiert werden. Im **Erschütterungsmodus** reagiert der Melder auf Vibrationen und Erschütterungen der Unterlage, auf der er installiert ist - die mechanische Verbindung muss eine gleichmäßige Übertragung der Erschütterungen zum Melder gewährleisten. Der Melder sollte an Stellen installiert werden, an denen stärkere Erschütterungen zu erwarten sind - d.h. nicht auf fest montierten Teilen von Fenster- oder Türrahmen usw.



1: Platzierung des Melders

Im **Neigungserkennungs-Modus** reagiert der Melder auf Änderungen seiner Position. Der Melder sollte möglichst in einer vertikalen Position installiert werden. Vermeiden Sie seine Platzierung direkt auf Metalloberflächen (diese können die Funkverbindung beeinträchtigen).

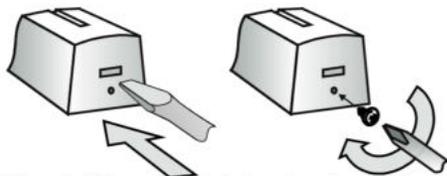


Abbildung 1: Öffnen und Festschrauben des Melderdeckels

- Öffnen Sie den Deckel des Melders durch Eindrücken der Lasche, siehe Abbildung 2.
- Schrauben Sie das Gehäuse-Hinterteil an der gewünschten Stelle.
- Lernen Sie den Melder an einer Zentrale (Empfänger) an. Befolgen Sie hierzu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Zentrale (des Empfängers). Das Anlernsignal wird gesendet, sobald die Batterie angeschlossen wird.
- Stellen Sie die Funktionen des Melders ein - siehe Einstellungen.
- Setzen Sie den Melder wieder auf das Gehäuse-Hinterteil und drücken Sie ihn fest, bis er einrastet.
- Überprüfen Sie die Funktion des Melders und ggf. nehmen Sie Änderungen in den Einstellungen vor.
- Sichern Sie den Deckel mit der mitgelieferten Schraube, um der Norm CLC/TS 50 131-2-8 zu entsprechen.

Hinweis: Wenn Sie einen Melder anlernen möchten, in den bereits eine Batterie eingelegt war, entfernen Sie zuerst die Batterie. Drücken Sie dann den Kontakt des Deckels und lassen Sie ihn wieder los, um die Restladung zu entfernen. Danach können Sie mit dem Anlernen fortfahren.

Einstellungen

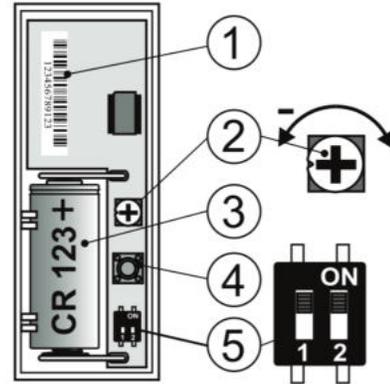


Abbildung 2: 1 – Seriennummer; 2 - Drehschalter zum Einstellen der Empfindlichkeit; 3 - CR-123A Batterie; 4 – Sabotagekontakt; 5 – Konfigurationsschalter

Der Melder sendet immer **DEL** (verzögerte) Reaktion. Wenn im OASIS-System eine andere Reaktion gewünscht wird, kann diese in der Zentrale eingestellt werden.

Mit dem Schalter **SHOCK / TILT** (Position 2) können Sie die Funktion des Melders auswählen. Wenn der Schalter in der Position SHOCK (2 OFF) steht, ist der Erschütterungsmodus eingestellt. Der Neigungserkennungs-Modus kann durch Umschalten auf TILT (2 ON) eingestellt werden.

Der Schalter **NORM / CONFIRM** (Position 1) hat nur im SHOCK-Modus eine Funktion. Mit ihm können Sie einstellen, ob der Melder durch eine (NORM, 1 OFF) oder zwei aufeinanderfolgende Erschütterungen der gewählten Stärke (CONFIRM, 1 ON) aktiviert werden soll. In der Modus CONFIRM eingestellt, wird die Elektronik durch eine Erschütterung zuerst aufgeweckt. Wird in dem Zeitraum von 10 und 30 Sekunden nach dem Aufwecken eine weitere Erschütterung registriert, wird die Alarmmeldung an die Zentrale gesendet.

Mit dem **Drehschalter** wird die Empfindlichkeit der Erschütterung / Neigung eingestellt. Durch Drehen nach rechts wird die Empfindlichkeit erhöht, durch Drehen nach links verringert.

Die Änderungen der Einstellungen werden immer nach dem Schließen des Deckels aktiviert (Deaktivierung des Sabotagekontaktes).

Testen des Melders

Der Melder zeigt seine Funktionsfähigkeit für eine Dauer von 15 Minuten nach dem Schließen des Deckels. Jede ausreichend starke Erschütterung / Änderung der Position (je nach Einstellung mit dem Drehschalter) wird durch ein kurzes Blinken angezeigt. Die Aktivierung des Melders (Signalübertragung) wird durch ein 2 Sekunden langes Leuchten angezeigt. Wenn der Modus CONFIRM eingestellt ist, wird das Blockieren des Signals nach der ersten Erfassung durch schnelles Blinken angezeigt.

Leichte Erschütterungen / Änderungen der Neigung werden aufaddiert, und wenn ihre Summe die vorgegebene Grenze innerhalb von 30 Sekunden überschreitet, wird ebenfalls ein Alarm ausgelöst.

Sobald die Empfindlichkeit eingestellt ist, sollte der Melder an die Stelle gebracht werden, an der er installiert werden soll. Testen Sie dort, ob er auf die gewünschte Stärke und Anzahl der Erschütterungen oder Positionsveränderungen reagiert.

HINWEIS: Wenn der Melder an einer Stelle installiert ist, an der er Erschütterungen durch z.B. Straßenverkehr oder das Gebäude selbst ausgesetzt ist, sollten Sie prüfen, ob die LED leuchtet. Wenn sie leuchtet, kann dies zu Fehlalarmen und einem erhöhten Stromverbrauch führen, der die Batterielebensdauer verkürzt.

Energiesparmodus

Der Energiesparmodus kann die Batterielebensdauer verlängern. Der Melder hat zwei Energiesparmodi, die durch einmaliges oder zweimaliges Blinken beim Einlegen der Batterie angezeigt werden. Einmaliges Blinken zeigt an, dass der Melder für eine Dauer von 5 Minuten nach jeder Aktivierung nicht auf Erschütterungen / Neigungen reagiert. Zweimaliges Blinken zeigt an, dass der Melder in jedem Fall reagiert.

Um den Modus zu ändern, halten Sie den Sabotagekontakt (4) im Deckel gedrückt, während Sie die Batterie einlegen. Lassen Sie den Sabotagekontakt 3-5 Sekunden nach dem Einlegen der Batterie wieder

los. Der Melder blinkt dann ein- oder zweimal, um den aktuellen Energiesparmodus anzuzeigen.

Batteriewechsel

Das System überprüft die Batteriespannung und informiert den Benutzer (oder auch den Servicetechniker) bei zu geringer Spannung. Der Melder funktioniert weiterhin und zeigt seine Aktivierung durch Blinken an. Die Batterie sollte dennoch innerhalb von 2 Wochen ersetzt werden. Der Batteriewechsel muss im Errichtermodus von einem Fachmann vorgenommen werden. Nach dem Batteriewechsel sollte der Melder getestet werden.

Wenn eine **Batterie mit niedriger Spannung** in den Melder eingelegt wird, leuchtet die Anzeige für ca. 1 Minute. Der Melder funktioniert dann, aber er meldet weiterhin die niedrige Batteriespannung.

Entsorgen Sie alte Batterien nicht im Hausmüll, sondern geben Sie diese an einer Sammelstelle ab.

Entfernen des Melders aus dem System

Das System meldet jeden Verlust eines Melders. Wenn Sie einen Melder absichtlich entfernen, müssen Sie ihn auch aus der Zentrale löschen.

Technische Parameter

Versorgung	Lithium Batterie Typ CR123A (3.0 V 1.4 Ah)
	Bitte beachten Sie: Die Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten
Neigungserfassung (je nach Einstellung)	10° – 45°
Typische Batterielebensdauer	ca. 2 Jahre
(bei maximal 20 Aktivierungen pro Tag und eingeschaltetem Energiesparmodus)	
Funkfrequenz	868,5 MHz, Protokoll Oasis
Funkreichweite	ca. 300 m (direktes Sichtfeld)
Abmessungen	75 x 31 x 26 mm
Umgebung nach EN 50131-1, Klasse	II. Innenbereiche allgemein
Arbeitstemperaturbereich	-10 bis +40 °C
Sicherheitsklasse	Klasse 2
nach	EN 50131-1, EN 50131-5-3, EN CLC/TS 50131-2-8
Konform mit Normen	ETSI EN 300220, EN50130-4, EN55022, EN 60950-1
Betriebsbedingungen	ERC REC 70-03



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-82SH die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.

Hinweis: Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.